

Sparen als große Herausforderung

Nach der EZB-Leitzins-Senkung und Strafzins-Entscheidung für Banken orten Vorarlbergs Finanzdienstleister wenig Spielraum für sicherheitsorientierte Anleger – und raten unter anderem zu inflationsgeschützten Anleihen.

Der Paukenschlag der Europäischen Zentralbank (EZB) bleibt nicht ohne Folgen. Während Unternehmen und Kreditnehmer von den aktuellsten geldpolitischen Schritten der EZB – allen voran der historisch niedrigen Leitzins-Entscheidung von 0,25 auf 0,10 Prozent – profitieren, fürchten Anleger um die Werterhaltung ihres ersparten Geldes. Vor allem für sicherheitsorientierte Anleger verbleiben wenig sinnvolle Optionen, wie Arnold Tollinger, diplomierter Börsenhändler und Ausschussmitglied der Fachgruppe Finanzdienstleister, erklärt.

Foto: Thinkstock



Die EZB hat den Leitzins auf ein Rekordtief gesenkt – eine schwierige Situation für Sparer.

„Sparer sind aktuell mit der Situation konfrontiert, dass alle sicheren Veranlagungen zu Verlusten führen“, verdeutlicht er.

Auch wenn es auf den ersten Blick widersprüchlich klingen mag: Vorarlbergs Finanzdienstleister raten sicherheitsorientierten

momentan an Inflation. Wer also vorausschauend investieren will, kann mit diesen Anleihen gute Renditen erwirtschaften“, betont Tollinger und erklärt zugleich die Vorteile von Inflationsanleihen. „Der reale Wert des Geldes bleibt erhalten – und zwar unabhängig

pernte Tollinger erklärt. Denn: Die noch vor einem Jahr geäußerte Sorge einer Hyperinflation ist nun dem Schreckgespenst Deflation gewichen.

Warum bringen sinkende Preise weder für Sparer noch für Konsumenten langfristig Vorteile? Während die Kosten für Lebensmittel sinken, verharren beispielsweise Löhne und Mieten auf dem bisherigen Niveau, was die Wirtschaft massiv schwächt, wie die Erfahrungen der Weltwirtschaftskrise der 1930er-Jahre verdeutlicht haben. Eine Krise, deren Wiederholung Notenbanken mit Nachdruck verhindern wollen.

Vor allem für die schwächelnden Euroländer hätte eine Deflation massive Konsequenzen: Mit sinkender Wirtschaftsleistung wird auch die Schuldentrückzahlung erschwert. Arnold Tollinger stimmt auch deshalb mit vielen Experten überein: „Deflation ist bedrohlicher als Inflation.“ Die gesetzten Schritte der EZB seien deshalb zu begrüßen. ■

Sparern zu sogenannten inflationsgeschützten Anleihen (-fonds) guter Bonität. Der diplomierte Börsenhändler erklärt warum: „Diese Anleihen sind aktuell so günstig wie nie zuvor. Aus einem einfachen Grund: Niemand denkt

davon, wie stark die Preise steigen.“ Trotz der negativen Folgen für Sparer: Die Fachgruppe der Finanzdienstleister wertet die EZB-Entscheidung grundsätzlich als positiv – als „sinnvolle Maßnahme gegen Deflation“, wie Ex-

Mit den IT-Sicherheitstipps der IT-Security-Experts-Group sind Sie auf der sicheren Seite



Die IT-Security-Experts-Group will die IT-Sicherheit von KMU verbessern.

DIE MITGLIEDER

- ▶ Georg Dörn
www.its-doern.at
- ▶ Manuel Glojek
www.grasgruen.it
- ▶ Wolfgang Hödl
www.profit-management.at
- ▶ Horst Kasper
www.rescue.at
- ▶ Karl Obexer
www.obexer.at
- ▶ Roland Schaffer
www.schaffer-se.at
- ▶ Andreas Wieser
www.ideefix.eu

Ihre IT-Sicherheits-tipps

exklusiv von den
IT-Security-Experts

Die IT-Security-Experts-Group Vorarlberg will die Informations- und IT-Sicherheit der Vorarlberger Klein- und Mittelbetriebe verbessern. Mit der Lektüre der Informationsserie in „Die Wirtschaft“ sind Sie jedenfalls auf der sicheren Seite.

Die Mitglieder der Expertengruppe treffen sich regelmäßig, um immer auf dem aktuellen Stand der Dinge in Sachen IT-Sicherheit zu sein und vor allem auch die neuesten Entwicklungen sofort in den Fokus ihrer Bemühungen zu nehmen. In den kommenden „Die Wirtschaft“-Ausgaben wird die Expertengruppe unter dem Button „Ihre IT-Sicherheitstipps“ über aktuelle und wichtige Punkte informieren.